

Entscheidung der Fächerwahl / Lehramt generell

Beitrag von „MrsPace“ vom 25. Dezember 2017 18:16

Man darf auch nicht vergessen, dass Nachhilfe etwas gänzlich Anderes ist als Unterrichten.

Ein ehemaliger Kollege hatte vor dem Referendariat jahrelang erfolgreich im großen Stil Nachhilfe gegeben. Im Ref wurde ihm das dann zum Verhängnis. Die ersten beiden UBs jeden Faches gingen absolut in die Hose. Erst nach Krisengespräch mit beiden Ausbildern, beiden Mentoren und der Schulleitung konnte er auf den richtigen Weg gebracht werden...

Das Praktikum reicht auch noch in den Semesterferien. Im Grundstudium kann man ja in der Regel problemlos den Abschluss bzw. das Fach wechseln. Mach es aber bitte unbedingt, damit du einen Eindruck von der Realität bekommst.

Ich finde die Gründe, warum du Lehrerin werden willst, ehrlich gesagt immernoch etwas dürftig. Wenn du gerne mit Kindern arbeitest, könntest du auch eine Ausbildung zur Erzieherin machen... Gehe in dich, warum ist das dein Traumberuf? Musst du ja nicht hier ins Forum schreiben...

Dennoch ist es wichtig, sich darüber Gedanken zu machen, weil du daraus die Motivation für's Studium und das Referendariat ziehen wirst!

Wenn die einzige Motivation „12 Wochen Ferien und nachmittags frei“ ist (nur als Beispiel, ich gehe nicht davon aus, dass das auf dich zutrifft!), kann man eigentlich gleich einpacken. Dann ist der Beruf nämlich ne Qual...